

Bedienungsanleitung

Kraftsauger für Industrie und Gewerbe
NT 43, NT 90-2, NT 90-3, NTK 114, WPS 90

Sprühextraktionsgerät





Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme lesen !



von Oertzen GmbH • Ferdinand-Harten-Str. 10 • 22949 Ammersbek • Tel. +49 40 604110 • Fax +49 40 6041149
www.oertzen-gmbh.de • info@oertzen-gmbh.de

Inhaltsverzeichnis

VAC-10/04-AG

1. Vorwort

Mit Ihrem OERTZEN Equipment haben Sie ein leistungsfähiges System erworben, mit dem sie die hieran gestellten Anforderungen sicher erfüllen. Die OERTZEN Maschinen und Zubehöre entsprechen den relevanten nationalen und europäischen Sicherheitsnormen. Das auf dem Typenschild der Maschine angebrachten CE-Zeichen bürgt hierfür. Dieser Bedienungsanleitung liegt eine CE-Konformitäts-erklärung bei.

- Diese Bedienungsanleitung ist dem Bedienungspersonal zur Verfügung zu stellen und sollte vor Inbetriebnahme des Gerätes unbedingt komplett durchgelesen werden. Wir weisen darauf hin, daß wir für Schäden und Betriebsstörungen, die sich aus Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung ergeben, keinerlei Haftung übernehmen.

- Nach gültigen Richtlinien der Berufsgenossenschaften ist Ihre Maschine/ Zubehör einer jährlichen Sachkundigen-Prüfung zu unterziehen, damit ein gefahrloser Betrieb gewährleistet ist. Prüfungsergebnisse sind schriftlich festzuhalten und dem Gewerbeaufsichtsamt auf Verlangen vorzuzeigen. Mitarbeiter der OERTZEN - Organisation sind Sachkundige im Sinne dieser Richtlinie und führen diese Wiederholungsprüfung auf Anforderung kostengünstig durch.

- OERTZEN bietet dem Betreiber Einweisungen/Schulungen an, die ihn in die Lage versetzen, die Maschine bestimmungsgemäß einzusetzen, und täglich wiederkehrende Wartungs-/ Pflegemaßnahmen auszuführen sowie kleinere Störungen der Maschine zu beseitigen. Rufen Sie uns hierzu gerne an.

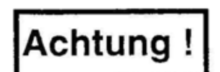
- Das der Maschine beiliegende Verpackungsmaterial (Folien, Holz, Kartonagen, Nägel, etc. stellt eine potentielle Gefahrenquelle dar. Es darf daher nicht in die Hände von Kindern gelangen und ist der ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.



Dieses Warnzeichen steht in dieser Betriebsanleitung bei allen Arbeitssicherheitshinweisen, in denen auf Gefahr für Leib und Leben von Personen hingewiesen wird.



Dieses Warnzeichen steht in dieser Betriebsanleitung bei allen Arbeitssicherheitshinweisen, in denen auf Gefahr durch elektrischen Strom hingewiesen wird.



Dieses Warnzeichen steht in dieser Bedienungsanleitung bei allen Hinweisen, die für die Einhaltung von Richtlinien, Vorschriften, Hinweisen, den richtigen Ablauf von Arbeiten sowie zur Verhinderung von Beschädigungen und Zerstörung der Maschine zu beachten sind.

Gegenüber Darstellungen und Angaben dieser Bedienungsanleitungen sind technische Änderungen, die zur Verbesserung der Maschine notwendig werden, ausdrücklich vorbehalten.

2. Sicherheitshinweise

Folgende Hinweise sind vor, während und nach der Arbeit zu beachten !

Diese Bedienungsanleitung ist vor Erstinbetriebnahme zu lesen. Bei bestimmungsgemäßem Betrieb ist mit Gefahren nicht zu rechnen.

Mit dem Gerät dürfen nur erwachsene Personen über 18 Jahre arbeiten, die mit der Bedienung vertraut und über die Gefahren belehrt worden sind. Die vom Hauptverband der gewerblichen Berufsgenossenschaft herausgegebenen "Betreibervorschriften sind zu beachten.

Die Maschine darf nicht unbeaufsichtigt, ausschließlich nur bestimmungsgemäß betrieben werden.

Dieses Gerät ist nicht zum Aufsaugen von gefährlichem, gesundheitsschädlichem Staub geeignet.

Keine feuergefährlichen, explosionsfähigen Stäube Dämpfe oder Flüssigkeiten aufsaugen. Gerät niemals an feuer-/explosionsgefährdeten Orten aufstellen und betreiben.

Niemals Fein-/ Feinststaub aufsaugen.

Keine durch Abtrocknung aushärtenden Baustoffe wie Beton, Zement, Estriche etc. aufsaugen.

Gerät nur an Steckdose betreiben, wenn die auf dem Typenschild angegebene Spannung mit der Netzspannung übereinstimmt.

Gerät nicht in Betrieb nehmen, vor Inbetriebnahme sichern, wenn Netzanschlußkabel, Steckvorrichtungen, Schalter, etc. schadhaft sind.

Ausschließlich ausreichend dimensionierte Verlängerungskabel gemäß VDE verwenden. Verlängerungskabel auf Kabeltrommelnmüssen während des Betriebs voll abgerollt sein, um ein Überhitzen zu vermeiden. Stecker, Kupplungen müssen wasserdicht sein. Die Vorschaltung eines Fehlerstromschutzschalters (FI) wird empfohlen

Beim Öffnen der Maschine bei Störungen und im Gefahrfall das Gerät über den Ein-/Ausschalter ausschalten und den Netzstecker aus der Steckvorrichtung ziehen. Motorkopf niemals abdecken, für Kühl- und Abluft sorgen.

Gerät niemals an der Anschlußleitung ziehen. Das Gerät zur Reinigung nicht in Wasser tauchen oder mit einem Wasserstrahl bzw. niemals mit einem Hochdruckreiniger abreinigen.

Das Gerät sofort ausschalten und Netzstecker ziehen, wenn Flüssigkeiten oder Schaum austreten. Störungsursache durch OERTZEN-Kundendienst beseitigen lassen.

Stellen Sie sicher, daß der Schwimmer nicht beschädigt, verschmutzt oder blockiert ist und daß das Gerät nicht umkippt.
Falls das Gerät mit Flüssigkeit umgekippt ist, Gerät ausschalten, Netzstecker ziehen, Innenreinigung vornehmen. Motorenkopf (Elektrik) austrocknen und durch OERTZEN Kundendienst elektrische Unversehrtheit überprüfen lassen.

Niemals Wasser aus Behältern, Waschbecken, Wannen, etc. saugen (außer WPS 90).

Saugschlauch/Saugdüse niemals an empfindliche Körperstellen wie Haare, Körperöffnungen oder an Kleidung halten.

Keine aggressiven Chemikalien, Lösungs- oder Reinigungsmittel aufsaugen.

Elektrischer Strom kann zu nicht abschätzbaren Verletzungen führen. Auf Hinweise auf elektrische Betriebsmittel ernst nehmen und mögliche Unfallursachen sofort beseitigen. Störungsursache durch OERTZEN Kundendienst beseitigen lassen. Trennen Sie das Gerät bei allen Wartungsarbeiten vom elektrischen Stromnetz.

Elektrische Reparaturarbeiten dürfen nur von einer Elektrofachkraft im Sinne der VDE ausgeführt werden (OERTZEN Kundendienst). Im Anschluß daran ist eine Überprüfung nach VDE 0701-1:2000-09 durchzuführen.

Bei Verwendung anderer als von OERTZEN gelieferter oder ausdrücklich schriftlich freigegebener Ersatzteile, Zubehöre, Filtermaterialien etc. erlischt die EC- Richtlinien- Konformität. Produkthaftpflicht sowie Gewährleistungsansprüche verfallen.

3. Beschreibung des Gerätes

Alle Gerätetypen sind mit stoßfestem Kunststoffbehälter (Sprühextraktor NT-63-2 aus Edelstahl) auf leicht lenkbaren Schwenkrollen/Bockrollen (je nach Ausführung) ausgestattet. Leistungsstarke, doppelstufige Saugturbinen sorgen für optimale Saugleistung. Separate By-pass- Kühlung sowie Saugstromabschaltung in Verbindung mit Schwimmer unterbinden Zerstörung der Turbinen durch Wasserschlag. Es stehen unterschiedliche Behältergrößen mit abgestufter Saugturbinenleistung von 1080 bis 3240 W zur Verfügung (1 – 2 – 3 Turbinen).

Der **Wasserpumpsauger WPS 90** ist zusätzlich mit im Behälterinneren befindlicher, schwimmergesteuerter Entsorgungspumpe ausgerüstet. Über diese kann während des normalen Saugbetriebs Schmutzwasser direkt abgefördert werden. Durch einfaches Herausnehmen der Entsorgungspumpe kann der WPS 90 als Naß-/Trockensauger genutzt werden.

Der **Sprühextraktor „California“ 63-2** ist vornehmlich als Sprühextraktionssauger, aber auch als Trocken-, und Naßsauger zu verwenden.

Alle Modelle sind geeignet zum Aufsaugen von Stäuben gemäß folgender Tabelle:



Staubarten	Staubklassen	max. Durchlaßgrad
Stäube mit MAK-Werten > 1 mg/m³	L	< 5 %

Verwendung mit / ohne Staubsack:



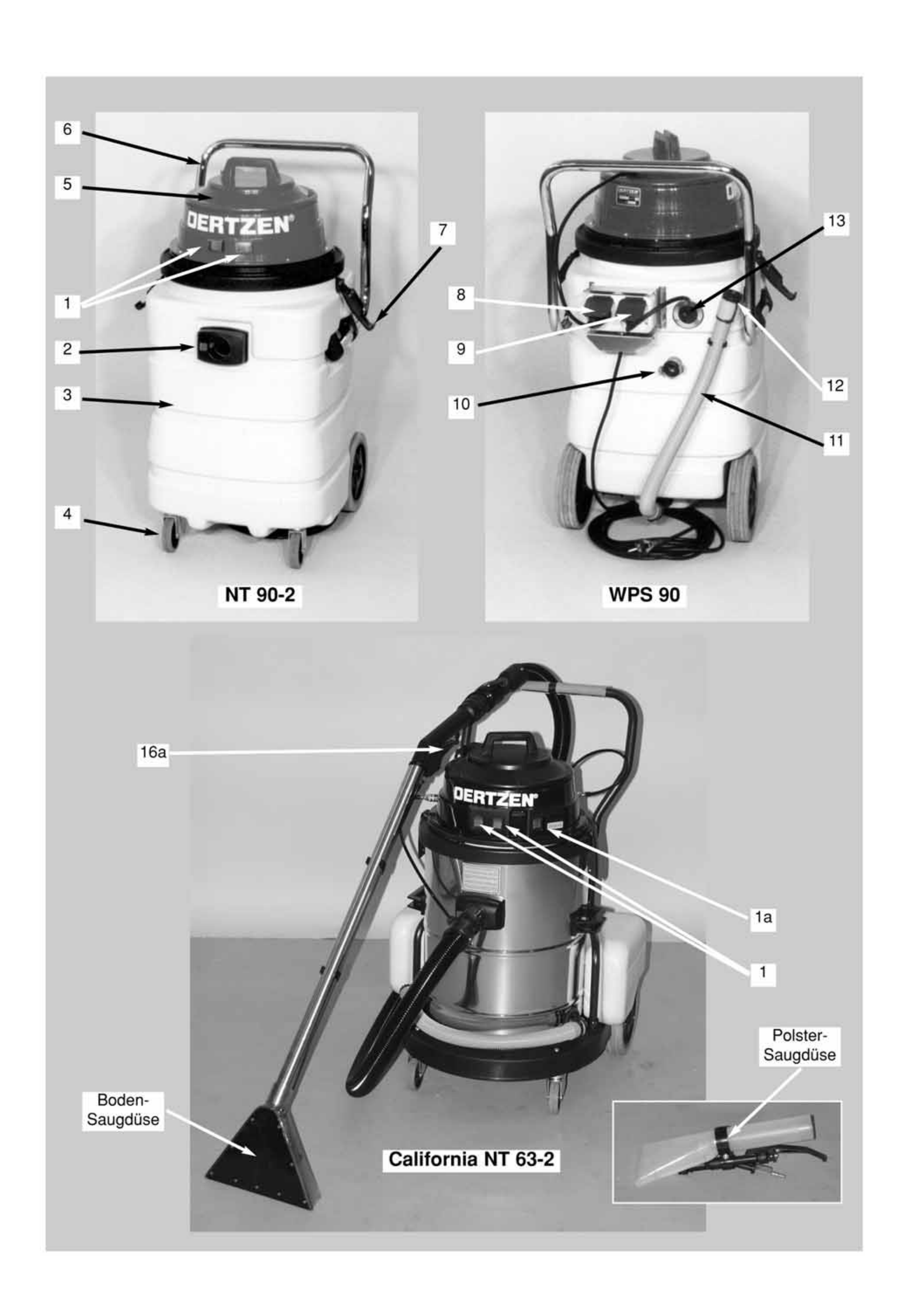
- Zum Aufsaugen von Staub und Trockenschmutz – nur in Verbindung mit Staubsack.
- Zum Aufnehmen von nassen Verschmutzungen und Flüssigkeiten, - zur Verwendung als Sprühextraktionssauger nur ohne Staubsack.
- Zum Aufnehmen von Schmutzwasser unter gleichzeitigem Abpumpen mit Entsorgungspumpe (nur WPS 90) – nur ohne Staubsack.



Alle Modelle sind **nicht** geeignet zum **Aufsaugen** von
- Stäuben anderer als oben aufgeführter Staubklassen.
- gesundheitsschädlichen, gefährlichen Medien
- Feinststaub (Überhitzungsgefahr)
- explosionsfähige Stäube
- feuergefährliche Flüssigkeiten
- aggressive Lösungs-/Reinigungsmittel
- aushärtende Stoffe (Kalk, Gips, Zement)



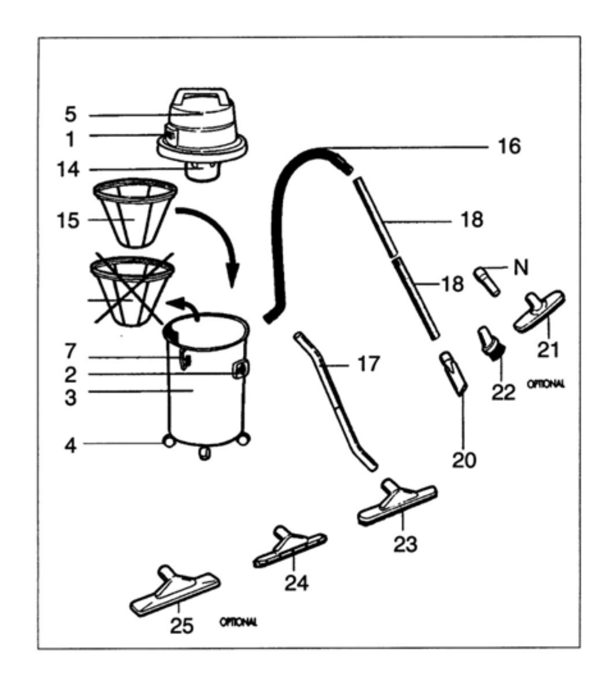
Gerät niemals im Freien unter nassen Bedingungen einsetzen oder lagern.


6
5
DERTZEN
1
7
2
3
4
NT 90-2
13
8
9
10
12
11
WPS 90
16a
DERTZEN
1a
1
Polster-
Saugdüse
Boden-
Saugdüse
California NT 63-2

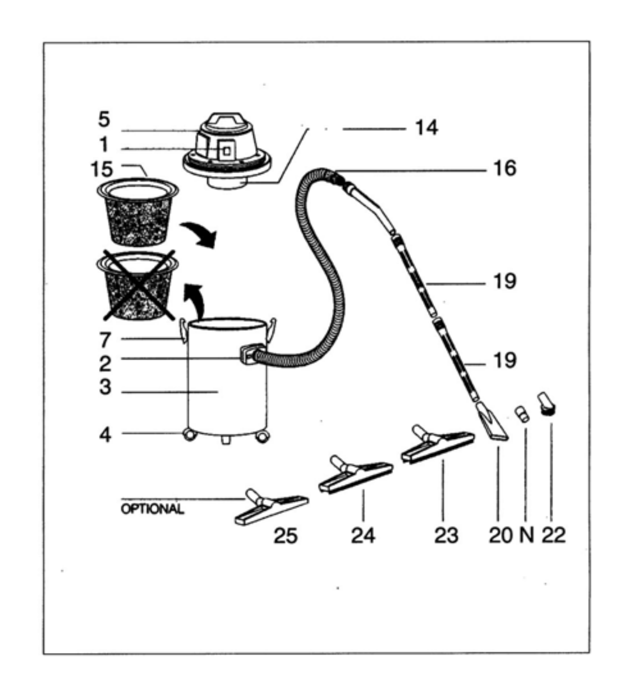
Zubehör

NT-Sauger

Variante
A: Saugrohr Chromausführung
mit Verlängerung



Variante
B: Saugrohr Kunststoffausführung



Legende

1. Ein-/Ausschalter
1 a Schalter für Pumpe (Sprühextraktor)
2. Saugschlauchanschluß
3. Behälter
4. Schwenk-/Bockrollen
5. Motorkopf
6. Schiebeholm
7. Verschlußbügel
8. Steckdose/Stecker Motorkopf (WPS 90)
9. Steckdose/Stecker Pumpe
10. Geka-Anschluß Entsorgungsschlauch 1"
11. Ablaufschlauch (nicht NT 43, NT 114)
12. Verschlußstopfen
13. Kabeldurchführung (WPS 90)
14. Schwimmer
15. Filtersack - Trockensauger: „mit"
    Naßsauger: „ohne"
16. Saugschlauch
16 a Betätigungshebel Sprühextraktor
17. Chromrohr 2-fach verstellbar (Variante A)
18. Verlängerung 2-fach steckbar (Variante A)
19. Kunststoffrohr 2-fach steckbar (Variante B)
20. Fugendüse – zum Aufsaugen an schwer zugänglichen Stellen
21. Polsterdüse (Variante A) – zum Absaugen von Polstern, Autositzen o.ä.
22. Saugpinsel – zum Absaugen auf kleineren Flächen
23. Bürstendüse Boden – zum Absaugen auf Fliesen, Estrichen, Beton o.ä.
24. Boden-Wasserdüse – zum Aufsaugen von Wasser
25. Boden-Teppichdüse – zum Absaugen von Teppichböden, Teppichen o.ä.
26. Adapter für
- Polsterdüse, Saugpinsel (Variante A)
- Fugendüse, Saugpinsel (Variante B)

27 Reinigungsmitteltank Sprühextraktor

5. In-/Außerbetriebnahme

Vor jeder Inbetriebnahme:



Bedienungsanleitung der Maschine sorgfältig lesen und beachten.

Achtung !

Um die Einsatzbereitschaft der Maschine zu erhalten und störungsfreies Arbeiten zu gewährleisten, führen Sie vor jeder Inbetriebnahme folgende Kontrollen durch:

- Allgemeinzustand des Gerätes (Gehäuse, Saugschlauch, Abdichtungen, Filter, Saugdüsen, etc.) auf Beschädigungen prüfen.



- Elektrische Kabel / Stecker / Anschlüsse prüfen.
- Schwimmerabdichtung zum Motorengehäuse einwandfrei sauber?
- Filter/Sieb einwandfrei und sauber?
- Düsen/ Saugschlauch / Deflektor durchgängig?
- Luftzufuhr zum Motorenkopf muß frei sein, darf nicht zugehängt sein
- Reinigungsmitteltank (27)aufgefüllt ? (Sprühextraktionssauger)

Achtung !

Gerät nur stehend (+/- 5°) transportieren und betreiben.

Achtung !

Um die Einsatzbereitschaft der Maschine zu erhalten und störungsfreies Arbeiten zu gewährleisten, führen Sie während der Arbeit folgende Kontrollen durch:

- Auf Nachlassen der Saugleistung achten
- auf unnormale Geräuschentwicklung achten
- Sauggut-Füllstand (Wasser/ Schmutz) im Behälter beachten. Ist Behälter voll, sofort abschalten und Behälter entleeren.

Achtung !

Bei Fehlfunktionen/Funktionsstörungen Maschine sofort abschalten, Störungen gemäß Abschnitt "Störungssuche" beheben bzw. OERTZEN Kundendienst benachrichtigen.

Geräteanschluß

Anschluß Saug- Equipment NT-Sauger, Sprühextraktionssauger
Saugrohrstücke fest ineinander stecken, dabei auf Markierungen achten (Ausführung Chromrohre.)
Saugschlauchtülle in Saugrohr stecken, andere Seite in Aufnahme des Behälters (2) einführen, einrasten lassen.
Je nach Einsatz entsprechende Boden-Saugdüse auf Saugrohrende aufschieben
Anschluß Sprühextraktionssauger
Reinigungsmittelschlauch-Adapter in Schnellkupplung einführen- einrasten lassen, einerseits in Motorkopf, andererseits in Griffstück.

Nur WPS 90 (Wasserpumpsauger)
1" Wasserentsorgungsschlauch mit Geka-Kupplung an Behälter anschließen.
Schlauch entsprechend einer gefahrlosen und umweltgerechten Schmutzwasserentsorgung verlegen.
Stecker von Saugerkopf in Doppelsteckdose (8) einstecken, Stecker von Entsorgungspumpe ebenfalls in Doppelsteckdose (9) einstecken.

Elektroanschluß



Elektrostecker des Gerätes in eine Steckdose **(230 V)** einstecken, die ordnungsgemäß mit **16 A (träge)** abgesichert ist. Ausschließlich ausreichend dimensionierte Verlängerungskabel, mindestens 3 x 2,5 mm², gemäß VDE verwenden. Verlängerungskabel auf Kabeltrommeln müssen vollständig abgerollt sein, um eine Überhitzung der Kabeltrommel zu vermeiden. Die Vorschaltung eines Fehlerstrom-Schutzschalters wird empfohlen. VDE-Vorschriften sind zu beachten.

Betrieb

Alle Modelle:
Je nach Ausführung sind Sauger mit 1 – 2 – 3 Saugmotoren ausgerüstet, die entsprechend der erforderlichen Saugleistung zugeschaltet werden.
Nur Sprühextraktionssauger:
Ein-/Ausschalten der Pumpe zum Aufbringen von Reinigungsmittel erfolgt durch Schalter „grün“ (1a)
Nur WPS (Wasserpumpsauger):
Ein-/Ausschalten der Schmutzwasserpumpe erfolgt während des Betriebs automatisch durch Schwimmerschalter.

Ein-Aus-Schalter, Motoren:

Schalterstellung 0:	Gerät ist ausgeschaltet	Kontrollampe im Schalter **aus**
Schalterstellung 1:	Gerät ist eingeschaltet	Kontrollampe im Schalter **an**
Wenn vorhanden:	weitere Motoren zuschalten	Kontrollampe im Schalter **an**

Verwendung als Trockensauger: Alle Modelle
Aufsaugen trockener Verschmutzungen

Achtung !

- Für diese Arbeiten **grundsätzlich** Filtersack verwenden.
- Ein-Aus-Schalter (1) betätigen, Arbeit unter Verwendung entsprechender Düsen ausführen

Achtung !

Bei Unterbrechung des Saugstromes Behälter leeren, Filtersack reinigen

Verwendung als Nasssauger: Alle Modelle
Aufsaugen von nassen Verschmutzungen, Schmutzwasser.

Achtung !

- Hierzu Filtersack aus Saugerbehälter entfernen.
- Ein-Aus-Schalter (1) betätigen, Arbeit unter Verwendung entsprechender Düsen ausführen

Bei Unterbrechung des Saugstromes vollen Behälter entleeren

Verwendung als Wasserpumpsauger: Nur WPS 90
Aufsaugen von Schmutzwasser unter gleichzeitigem Abfördern der Schmutzlast.

- Sofern vorhanden, Filtersack aus Saugerbehälter entfernen.
- Ein-Aus-Schalter (1) betätigen, Arbeit unter Verwendung entsprechender Düsen ausführen. Schmutzwasser abpumpen.

Keine grobfaserigen Stoffe und Festkörper > 20 mm Ø aufsaugen und abpumpen.



Niemals Kohlenwasserstoff-Verbindungen (Benzin, andere Kraft- oder Schmierstoffe/Lösungsmittel) aufsaugen und abpumpen.

Einlaufsieb Schmutzwasserpumpe muß frei von Verschmutzungen sein. Niemals ohne Einlaufsieb betreiben.

Schmutzwasserpumpe niemals „trocken“ laufen lassen (bei Totalver-schmutzung/ ohne Wasser).

Achtung !

WPS 90 niemals Frosteinwirkung aussetzen, wenn Wasser in Behälter und Pumpe.

Verwendung als Sprühextraktor: Nur Sprühextraktionsgerät

Zuführung von Reinigungsmittel zur Floor-Reinigung unter gleichzeitiger Absaugung von Schmutzwasser

Achtung !

- Hierzu grundsätzlich Filtersack aus Saugerbehälter entfernen
- Saugmotor(en) mit Schalter „rot“(1), Pumpe zum Einsprühen mit Schalter „grün“ (1a) einschalten, Betätigungshebel (16a) am Griffstück drücken und Sprühextraktionsdüse über zu reinigende Fläche ziehen. Diesen Vorgang wiederholen bis gesamte Fläche gereinigt ist. Betätigungshebel (16a) loslassen und Feuchtigkeit aufsaugen bis Fläche trocken ist.

Achtung !

Reinigungsmittelverträglichkeit prüfen, Haftung des Bodenbelages prüfen, Bodenbelag nicht zu stark einnässen.

Pumpe niemals betätigen, wenn Reinigungsmitteltank nicht befüllt ist.

Bei Nachlassen der Saugleistung Maschine abschalten.
Störungsbeseitigung siehe Kapitel – Störungssuche.

Nach der Arbeit:

Alle Modelle

- Saugmotor(en), über Ein-/Ausschalter(1) ausschalten
- Stecker aus Steckvorrichtung entfernen, Zuleitungskabel auf Beschädigungen prüfen und aufrollen.
- Saugerbehälter, Schwimmer und Filter/ Sieb gründlich reinigen.

Sprühextrationssauger

- Pumpe durch Schalter (1a) ausschalten
- Nach der Nutzung klares Wasser in Reinigungsmitteltank befüllen und Pumpenweg mit Klarwasser durchspülen, anschließend Pumpe durch Schalter (1a)ausschalten
- Betätigungshebel (16a) zur Druckentlastung kurz betätigen

Wasserpumpsauger WPS 90

- Entsorgungspumpe mit sauberem Wasser durchspülen.

Schmutzbehälter entleeren:

Modell NT 43
Saugkopf durch Lösen von zwei Verschlußknebeln (7) abnehmen, Filtersack entfernen, Behälter entleeren und reinigen.

Modell NT 90-2, NT 90-3, Sprühextraktionssauger
Aufgesaugtes Wasser über Ablaufschlauch (11) und Öffnen des Verschluß-stopfens (12) ablassen. Trockenschmutz entleeren wie bei NT 43, Behälter gründlich reinigen.

Modell NTK 114
Saugerkopf abnehmen, Filter entfernen, Behälter kann durch Kippen durch den Schiebeholm hindurch entleert werden.

Darüber hinaus kann der Behälter zum Entleeren komplett aus dem Fahrge-stell herausgehoben werden. Hierzu zwei Verschlussknebel an der Aufhänge-vorrichtung nach oben drücken, Behälter nach oben herausheben.

Nach Einsetzen des Behälters in das Fahrgestell beide Verschlussknebel nach unten über Arretierung hinaus einrasten.

Modell WPS 90
Entsorgungspumpe mit sauberem Wasser durchspülen, Einlaufsieb reinigen, Behälter und Schwimmerkorb reinigen (siehe Wartung/Pflege).

5. Wartung und Pflege

Regelmäßig auszuführen:



- **Gerät grundsätzlich vom Elektronetz trennen.**
- Gerät reinigen, niemals Wasser-Hochdruckstrahl auf Sauger halten.
- Prüfen, ob Feuchtigkeitsschutzkappe auf Ein-/Ausschalter intakt ist.
- **Netzanschlußleitung und Stecker regelmäßig auf Beschädigungen prüfen.**

Kessel reinigen/Filtersack reinigen, austauschen
Seitliche Verschlußbügel öffnen und Saugerkopf abheben. Staubbeutelhalter mit Staubbeutel entnehmen. Zum Reinigen Staubbeutel ausklopfen oder mit Bürste abreinigen. Wenn nötig, mit Wasserstrahl absprühen.



Filtersack austauschen
Klemmverschluß (14) am Filtersack lösen und vom Filterhalter (15) abziehen. Neuen Filtersack über Wulst des Filterhalters ziehen und mit Spannband festziehen. Filtersack muß auf Wulst fest abdichten.

Schwimmerführung/Schwimmer reinigen
Schwimmerführung (16) entfernen, hierzu Kreuzschlitzschrauben herausdrehen. Gehäuse mit Schwimmer abnehmen und vorhandene Schmutzreste entfernen. Reinigungssieb (17) auswaschen. Beim Zusammenbau darauf achten, daß Schwimmer nach oben abdichtend eingebaut wird.

Kohlebürsten wechseln
Die in den Motoren befindlichen Kohlebürsten sind alle **500 Betriebsstunden** auszutauschen. Austausch darf nur durch Elektro-Fachkräfte durchgeführt werden. Hierzu bitte den OERTZEN- Kundendienst rufen.

Entsorgungspumpe ausbauen, reinigen (nur WPS 90)
Gerät grundsätzlich vom Elektronetz trennen. Stecker vom Saugerkopf aus Doppelsteckdose ziehen, Verschlußbügel öffnen, Saugerkopf abheben. Stecker von Entsorgungspumpe aus Doppelsteckdose ziehen, Kabeldurchführung (13) durch Entfernen von 3 Schrauben lösen, Kabel und Stecker nach innen zum Kessel durchführen. Geka- Kupplung von Schmutzwasserausgang abdrehen, Pumpe nach innen herausheben.
Achtung, Dichtung auf Schmutzwasserausgang nicht verlieren!

Entsorgungspumpe/Filter reinigen (nur WPS 90)
Unter normalen Betriebsbedingungen ist die Pumpe wartungsfrei. Ist die Pumpe jedoch zur Förderung von Medien benutzt worden, die Verunreinigungen im Inneren hinterlassen, muß sie unmittelbar nach Gebrauch mit sauberem Wasser gespült werden. Pumpe darf niemals ohne Einlaufsieb betrieben werden.

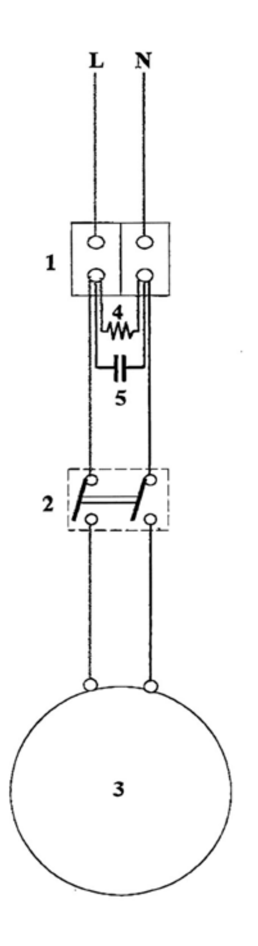
Einlaufsieb reinigen (nur WPS 90)
Mittels Schraubendreher 6 (modellabhängig) Kreuzschlitzschrauben vom Einlaufsieb lösen und Einlaufsieb nach unten abziehen. Reinigen und wieder montieren.

6. Technische Daten

Technische Daten	NT 43	NT 90-2	NT 90-3	NTK 114	WPS 90 **	Sprühextr.
Spannung (Volt/Hz)	230/50	230/50	230/50	230/50	230/50	230/50
Anschlussleistung max. (Watt)	1080	2160	3240	2160	2400	2160
Schutzart	IP X 4	IP X 4	IP X 4	IP X 4	IP X 4	IP X 4
Max. Luftleistung (l/min.)	2800	5500	8000	5500	5500	5500
Max. Unterdruck (mbar)	230	230	230	230	230	230
Behälterinhalt (l)	43	90	90	114	90	63
Nutzinhalt (l)	33	75	75	90	75	44
Filterelement ***	Staubsack	Staubsack	Staubsack	Staubsack	-.-	Staubsack
Schalldruckpegel (dB(A)) *	62	63	63	63	63	63
Gewicht (kg)	16	27	29	34	33	34
Bestell-Nr.	10.805.043	10.805.086	10.805.093	10.805.087	10.805.088	10.805.063

* nach EN 60704-1
** kompl. mit integrierter Entsorgungspumpe
*** **Filtermaterial** staubtechnisch geprüft durch BIA nach ZH 1/487

7. Elektro-Schaltplan Naß-/Trockensauger



Schaltplan zeigt Modell NT 43

Schaltplan für Ausführung mit 2 bzw. 3 Saugmotoren bitte bei OERTZEN abfordern.

8. Störungssuche



Elektrischer Strom kann zu nicht abschätzbaren Verletzungen führen. Alle Hinweise auf schadhafte elektrische Betriebsmittel ernstnehmen und mögliche Unfallursachen sofort beseitigen. Trennen Sie das Gerät vor allen Reparatur-/Wartungsarbeiten vom elektrischen Netz (ZH 1/95).



Störungsbeseitigung: ● **ausschließlich durch Fachkräfte/technisch unterwiesene Personen, besser durch OERTZEN- Kundendienst durchführen lassen.**

Störung	Ursache	Abhilfe
Sauger läuft nicht.	Gerät nicht ans Elektronetz angeschlossen. Vorsicherung durchgebrannt. Phase im Stecker/Steckdose fehlt.	Stecker einstecken. Sicherung austauschen. Brennt Sicherung erneut durch, Kundendienst rufen. Durch Fachkraft beseitigen lassen.
Sauger setzt plötzlich aus.	Vorsicherung durchgebrannt. Turbine schadhaft.	Neue Sicherung einsetzen. Brennt Sicherung erneut durch, Kundendienst rufen. Kundendienst rufen.
Saugleistung läßt nach. (Verbunden mit verändertem Sauggeräusch).	Saugstrom unterbrochen. Filtersack verstopft. Schlauch, Düse, Deflektor verstopft.	Behälter entleeren. Filter reinigen, ggf. aus-tauschen. Verschmutzungen entfernen.
Nur WPS 90		
Pumpe läuft nicht an, aber Sauger läuft.	Keine Stromzufuhr an der Pumpe. Stellung des Schwimmer-schalters zu niedrig. Thermoschalter hat ausge-löst.	Stecker einstecken. Schwimmerschalter ein-stellen. Pumpe abkühlen lassen, rastet selbsttätig wieder ein.
Thermoschalter löst nach kurzer Zeit aus.	Angesaugte Medientem-peratur zu hoch. Pumpe durch Verunreinigun-gen teilweise verstopft.	Nicht zu heißes Medium an-saugen. Pumpe reinigen. (siehe 5. – Wartung/Pflege).
Pumpe läuft mit verringerter Leistung.	Pumpe durch Verunreinigun-gen teilweise verstopft.	Pumpe reinigen, ggf. Kunden-dienst rufen.
Nur Sprühextraktor RM-Pumpe fördert nicht	Schalter 1 a nicht betätig Betätitgungshebel nicht gedrückt Reinigungsmitteltank leer	Betätigen. Betätigen. Tank auffüllen.



CE EC-Konformitätserklärung
Declaration of Conformity

Geräteart Description	Naß-/Trocken-Saugmaschinen Wet and dry vacuum cleaners			
Gerätetyp Model	NT 43 NT90-3 WPS 90	(1~230 V/50 Hz) (1~230 V/50 Hz) (1~230 V/50 Hz)	NT 90-2 NTK 114 Sprühextraktor	(1~230 V/50 Hz) (1~230 V/50 Hz) (1~230 V/50 Hz)

Serien Nr.:
Serial No.:

Wir bestätigen, daß das oben genannte Erzeugnis nachfolgenden Anforderungen entspricht:
We hereby declare that above mentioned product is in conformity with the following provisions:

• EG-Maschinenrichtlinie	EC-Machinery Directive	98 / 37 EG (98 / 79)
• EG-Niederspannungsrichtlinie	EC-Low Voltage Directive	73 / 23 EG (93 / 78)
• EG-Richtlinie EMV	EC-EMC Directive	89 / 336 EG (92 / 31) (93 / 68)

- ZH 1/406 (RFI)
- EN 292 Teil 1 und 2

☒ EN 55014	☐ EN 60335-2-67
☐ EN 50081-1	☒ EN 60335-2-69
☐ EN 60 335-2-79	☐ EN 60335-2-72
☐ EN 1829	

Bei nicht von uns genehmigten Änderungen der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.
This declaration is ceased in case of alterations of the product not approved by us.

Ammersbek, 19. Oktober 2004

ppa. Grigoleit

ppa. Grigoleit
Technischer Leiter/Technical Manager
von Oertzen GmbH

von Oertzen GmbH ● Ferd.-Harten-Str. 10 ● 22949 Ammersbek ● Tel. 040 – 604 11-49 ● Fax: 040 – 604 11 49
E-Mail: info@oertzen.info ● Web: www.oertzen.info